

LIT:potsdam

Pressemittellung:

LIT:potsdam 2023 Digitaltag am 27. Juni

Ist Provokation das neue Geschäftsmodell? Wie umgehen mit Desinformation, Hass und Shitstorms auf digitalen Plattformen? Diese und andere Fragen stellt sich die Fachkonferenz **Digitaltag**, die im Rahmen von **LIT:potsdam 2023** bereits zum dritten Mal stattfindet.

Zum Auftakt des Festivals treffen sich Autor:innen und Vertreter:innen der Presse- und Buchbranche zu einer eintägigen Konferenz, um über die fortschreitende Digitalisierung und die damit einhergehenden Nebeneffekte zu sprechen. Aus einem europäischen Blickwinkel sollen Herausforderungen und Lösungsansätze diskutiert werden.

Die Konferenz bringt Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, aus Redaktionen, Kulturinstitutionen, Verlagen und Buchhandlungen zusammen, die eine hohe Expertise in ihrem jeweiligen Fachgebiet mitbringen. So sprechen auf der Konferenz unter anderem **Dr. Christian Ehler**, Mitglied des Europäischen Parlaments, der Journalist **Andrian Keye** (Süddeutsche Zeitung), **Dr. Denise Quistorp**, Direktorin des Österreichischen Kulturforums, und **Peter Kraus vom Cleff**, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Konzipiert wurde der Digitaltag von Christiane Munsberg und Klaus Kluge. Gefördert von der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, dem Land Brandenburg und unterstützt von der European Cultural Foundation.

Herzlich laden wir Sie ein und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung und schicken bei Bedarf Pressematerial. Zur digitalen Pressemappe inklusive der vollständigen Programmübersicht geht es [hier](#).

Eckdaten



© Misha Kominek

Digitaltag

Dienstag, 27. Juni 2023
10 bis 17 Uhr
Check-In ab 9.30 Uhr
Open Air im Park der Villa Schöningen
Berliner Str. 86, 14467 Potsdam

Die Veranstaltung richtet sich an Autor:innen, Vertreter:innen der Presse- und Buchbranche sowie an Interessierte.

Eintritt frei, Zahl der Plätze begrenzt

Dürfen wir für Sie eine Akkreditierung vornehmen? Eine E-Mail an litpotsdam@literaturtest.de genügt.

Das Programm

10.00 Uhr Medienpolitik für Europa

Grüßwort
Dr. Christian Ehler, MdEP

10.30 Uhr Cancel Culture und Meinungsfreiheit

Keynote
Andrian Kreye, Süddeutsche Zeitung

11.00 Uhr Glaubwürdigkeit als neue Währung – oder: Wenn die Wahrheit auf der Strecke bleibt

Panel 1
Moderation: Dr. Torsten Casimir, Frankfurter Buchmesse
Knut Cordsen, Autor, Literaturkritiker und Moderator Bayerischen Rundfunk
Livia Gerster, Autorin und Politikredakteurin, Frankfurter Allgemeine Zeitung
Daniel Schulz, Autor und taz-Redakteur

12.30 Uhr Wo stehen Medienfirmen heute in Europa?

Was verlieren sie, wie arbeiten sie dagegen?
Moderation: Dr. Torsten Casimir
Peter Kraus vom Cleff, Börsenverein des Deutschen Buchhandels

14.00 Uhr Lauter, diverser, provokanter – was darf Literatur oder: Was soll man canceln?

Panel 2
Moderation: Dr. Torsten Casimir
Annette Michael, Verlegerin Orlanda Verlag, Berlin
Lilly Ludwig, Buchhandlung Jakob, Nürnberg
Harald Martenstein, Autor und Kolumnist ZEIT
Magazin, Welt am Sonntag

16.00 Uhr Make culture count ... weil Kultur zählt!

Dr. Denise Quistorp, Direktorin des Österreichischen Kulturforums

16.30 Uhr Wie können digitale Technologien zu einem demokratischen Europa beitragen?

Matthias Pfeffer, Council for European Public Space
Svetla Tanova-Encke, European Science-Media Hub (ESMH)

Über LIT:potsdam

Das Festival LIT:potsdam wird im Auftrag des Vereins lit:pots e.V. unter Vorsitz von Marianne Ludes durch die Projektleiterin Sabine Haack in Zusammenarbeit mit den Partnern des Festivals veranstaltet, Programmleiter ist Denis Scheck. 2023 findet das Literaturfestival vom 27. Juni bis 2. Juli statt. Die Schirmherrschaft des Festivals haben Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, sowie Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, übernommen. LIT:potsdam wird gefördert von der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Kulturquartier Schiffbauergasse Potsdam, aus Mitteln des Landes Brandenburg sowie mit freundlicher Unterstützung von zahlreichen Kooperationspartnern. Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg RBB, Potsdamer Neueste Nachrichten sowie die Zeitschriften events und Potskids. www.litpotsdam.de

Pressekontakt

Pressekontakt LIT:potsdam

Sophie Radecker und Mathias Voigt
Literaturtest
Alte Jakobstraße 87/88
10179 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-10 / +49 (0)176-24 03 26 31
Fax +49 (0)30-531 40 70-99

litpotsdam@literaturtest.de
www.litpotsdam.de

<http://literaturtest.de>

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Wir senden Ihnen Pressemitteilungen, weil wir davon ausgehen, dass diese für Sie interessante Informationen enthalten. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft diese Informationen zukommen lassen und kommen daher auf diesem Wege unseren gesetzlichen Informationspflichten nach. Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang untenstehend auch über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten wollen.

Datenschutz & Informationspflicht

Wir, die Literaturtest GmbH & Co. KG, Alte Jakobstr. 87/88, 10179 Berlin, office@literaturtest.de verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Firma, Abteilung, E-Mail, Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen Übermittlung von für Sie relevanten und passenden Informationen zu aktuellen Buch-Neuerscheinungen und weiteren Themen im Rahmen von Pressemitteilungen. Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessenabwägung gemäß Art. 6 I f DSGVO. Empfänger der Daten sind ausschließlich Mitarbeiter von Literaturtest bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung und ggf. externe IT-Dienstleister im Rahmen von Wartungsarbeiten, mit denen entsprechende Vereinbarungen zur Vertraulichkeit geschlossen wurden. Eine sonstige Übermittlung oder Weitergabe, z. B. in Drittstaaten, findet nicht statt und ist auch nicht geplant. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung ("Vergessenwerden"), auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Nehmen Sie in diesen Fällen am besten per E-Mail (office@literaturtest.de) Kontakt zu uns auf. Sie können uns aber auch einen Brief schicken. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@literaturtest.de).

Sollten Sie diese Form der Information nicht mehr wünschen, werden wir Sie nicht weiter damit belästigen, denn Ihre Zeit und Ihre Daten sind für uns in hohem Maße schützenswerte Güter! Das gilt schon immer, und das gilt natürlich besonders mit Inkrafttreten der DSGVO. Bitte lesen Sie zum Thema Datenschutz auch unsere Erläuterungen unten in dieser E-Mail. Und lassen Sie uns wissen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr beziehen möchten oder Sie Fragen zu unserem Umgang mit Ihren Daten haben! Zur Abmeldung geht es [hier](#).